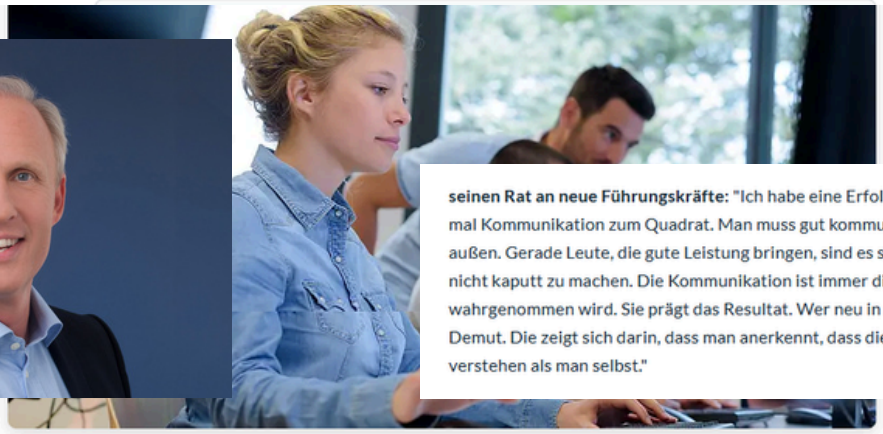
OÖNachrichten

OÖNplus WIRTSCHAFT | KARRIERE

Warum Stille die Voraussetzung für eine gelungene Kommunikation ist

Von Verena Mitterlechner, 25. September 2026, 11:00 Uhr



seinen Rat an neue Führungskräfte: "Ich habe eine Erfolgsformel, sie lautet Erfolg ist gleich Leistung mal Kommunikation zum Quadrat. Man muss gut kommunizieren können, nach innen und nach außen. Gerade Leute, die gute Leistung bringen, sind es sich selbst schuldig, das kommunikativ dann nicht kaputt zu machen. Die Kommunikation ist immer die Verpackung, mit der die Leistung wahrgenommen wird. Sie prägt das Resultat. Wer neu in ein Unternehmen kommt, braucht vor allem Demut. Die zeigt sich darin, dass man anerkennt, dass die anderen mehr von dem Unternehmen verstehen als man selbst."

Vielen Mitarbeitern sei die soziale Kompetenz bei ihren Vorgesetzten oft wichtiger als ein breites Fachwissen, sagt Roman Braun. Bild: Phovoir

LINZ. Rhetorik-Coach Roman Braun rät, wichtige Themen ausschließlich persönlich zu klären.

Führungskräfte, Politiker, Sportler oder Künstler: Personen, die in der Öffentlichkeit stehen, Teams leiten oder regelmäßig vor vielen Menschen reden müssen, sind die Zielgruppe von Roman Braun. Der Wiener interessierte sich früh dafür, wie gute Kommunikation funktioniert. Der ausgebildete Coach hat das Buch "Die Macht der Rhetorik" (Verlag: Redline) geschrieben. Mit den OÖN sprach er über ...

die ideale Führungskraft: "Studien zeigen, dass Menschen am liebsten Führungskräfte hätten, die sowohl eine hohe fachliche als auch soziale Kompetenz haben. An zweiter Stelle kommt ein Chef mit hoher sozialer Kompetenz und wenig Fachwissen. Wenn es keine guten sozialen Fähigkeiten gibt, wird präferiert, dass der Chef auch vom Fach nichts versteht. Wirklich gefürchtet werden Menschen mit niedriger Sozialkompetenz, aber einem hohen Grad an Fachwissen."

Nicht gleich gestrickt

die größten Fehler: "Davon auszugehen, dass es für alle Mitarbeiter genügt, fachliche Aufträge zu bekommen. Man darf nicht ausblenden, dass nicht alle Menschen gleich gestrickt sind oder dass sie Familien haben, in denen manchmal viel los ist. Wenn von den Mitarbeitern verlangt wird, dass sie das Herz daheim lassen und einfach nur funktionieren, wird langfristig die Leistung des Unternehmens leiden. Sie haben dann zum Beispiel einen schlechteren Kontakt zu Kunden oder Lieferanten."

gute Kommunikation: "Eine der wichtigsten Fähigkeiten ist Stille. Sie ist die Voraussetzung für das Zuhören. Die meisten Leute hören nicht wirklich zu, weil sie, während der andere noch redet, schon überlegen, was sie antworten. Wer still ist und wirklich zuhört, kann erst herausfinden, was das Gegenüber eigentlich für ein Mensch ist und was ihn bewegt. Eines der wichtigsten Dinge, die ich Führungskräften im Coaching beibringe, ist das Paraphrasieren: also in den eigenen Worten zu wiederholen, was der andere gesagt hat, und zu fragen, ob das so stimmt. Das verhindert Missverständnisse und das Gegenüber fühlt sich wirklich verstanden."

Sprach- statt Textnachricht

digitale Kommunikation: "Ein Großteil der Kommunikation hängt mit Tonfall und Körpersprache zusammen. Sehr einfache Sachverhalte kann man schriftlich kommunizieren, aber sobald es komplizierter oder emotionaler wird, sollte man eine Sprachnachricht aufnehmen oder telefonieren. Bei kritischen Dingen immer von Angesicht zu Angesicht."

Trinergy® ist eine gemäß dem Markenschutzgesetz registrierte Marke.
© Trinergy® International (+43 1) 985 10 60 team@trinergy.at www.trinergy.at